

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 21.09.2015

Drucksache Nr. **2015/222**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 07.09.2015
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Bau von Radwegen, Straßen und Parkplätzen

- 1. Neubau Radweg entlang der L 325 (Leupolz - Leupolzbauhof)**
- 2. Neubau Radweg entlang der K 8005 (Welbrechts-Doreite)**
- 3. Herstellung von Parkplätzen im Bereich "Altes Feuerwehrhaus"**
- 4. Sanierung Kühlaustraße in Primisweiler**

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen vom 08.06.2015 und 20.07.2015 die Baubeschlüsse für die Sanierung Kühlaustraße in Primisweiler, für den Neubau des Radweges entlang der L325 zwischen Leupolz und Leupolzbauhof, des Radwegs entlang der K 8005 zwischen Welbrechts und Doreite und die die Herstellung von Parkplätzen im Bereich des „Alten Feuerwehrhauses“ gefasst. Auf dieser Grundlage wurden die Leistungen im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg sowie in der Schwäbischen Zeitung bekannt gegeben und im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

1. Neubau Radweg entlang der L 325 (Leupolz - Leupolzbauhof)

Für die Baumaßnahme „Neubau Radweg entlang der L325“ wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Käser aus Wolfegg, mit einer Angebotssumme von 326.910,81 Euro (brutto) vorgelegt. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von rd. 390.000,00 Euro bedeutet das vorliegende Ausschreibungsergebnis eine Einsparung von rd. 63.000,00 Euro. Von den Bietern wurden sehr günstige Einheitspreise abgegeben, was insgesamt zu einem sehr erfreulichen Preisniveau geführt hat. Die Firma Käser ist uns bekannt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine fachlichen Bedenken. Um bei der Bauausführung für den Neubau Radweg entlang der L325 keine Verzögerung zu bekommen, wurde der Auftrag bereits an die Firma Käser vergeben. Die erforderliche Vollmacht hierzu wurde der Verwaltung gemäß GR-Beschluss vom 20.07.2015 erteilt.

2. Neubau Radweg entlang der K 8005 (Welbrechts-Doreite)

Die Baumaßnahme „Neubau Geh- und Radweg entlang der K 8005 zwischen Welbrechts und Doreite“ wurde vom Straßenbauamt Ravensburg im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht und im öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Das günstigste Angebot wurde mit rd. 1.240.000,00 Euro abgegeben. Hiervon entfallen rd. 760.000,00 Euro auf den Geh- und Radweg und rd. 480.000,00 Euro auf die Verbreiterung des Brückenbauwerks über die Argen. Aufgrund der hohen Bauwerkskosten für die Brückenverbreiterung wird dieser Teil der Ausschreibung aufgehoben. Die Leistungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausgeschrieben werden.

Die Bauarbeiten für den Geh- und Radwegs sollen jedoch vergeben werden. Aufgrund der Angebotspreise werden sich die Kostenanteile für den Landkreis Ravensburg und die Stadt Wangen um je 80.000,00 Euro von 270.000,00 Euro auf 350.000,00 Euro erhöhen. Der Landkreis Ravensburg möchte trotz dieser Mehrkosten die Maßnahme noch in diesem Jahr umsetzen. Aus Zeitgründen wurde der Kreisverwaltung mitgeteilt, dass mit Blick auf eine baldmöglichste Realisierung des Geh- und Radwegs auch die Stadt Wangen bereit ist, die entstehenden Mehrkosten zu tragen.

3. Herstellung von Parkplätzen im Bereich "Altes Feuerwehrhaus"

Für die Baumaßnahme „Herstellung Parkplätze im Bereich Altes Feuerwehrhaus“ wurde das wirtschaftlichste Angebot ebenfalls von der Firma Käser aus Wolfegg, mit einer Angebotssumme von 70.388,44 Euro (brutto) vorgelegt. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von rd. 100.000,00 Euro bedeutet das vorliegende Ausschreibungsergebnis eine Einsparung von rd. 30.000,00 Euro. Aufgrund der günstigen Angebotspreise wird der obere Bereich zwischen den Gebäuden Aumühleweg 5 und 9 (26 Parkplätze, rd. 600 m²), für welchen eine Befestigung mit einer wassergebundenen Deckschicht geplant war, ebenfalls mit einer Asphalt-Tragdeckschicht befestigt. Die Mehrkosten hierfür betragen rd. 6.000,00 Euro. Der Auftrag für die „Herstellung Parkplätze im Bereich Altes Feuerwehrhaus“ wurde ebenfalls bereits an die Fa. Käser erteilt, da die Vergabesumme in der Befugnis der Verwaltung liegt.

4. Sanierung Kühlaustraße in Primisweiler

Der Gemeinderat hat am 8.6.2015 den Baubeschluss für die Straßensanierung der Kühlaustraße in Primisweiler gefasst. Entgegen der Planung die Baumaßnahme in zwei Abschnitten umzusetzen, konnten die erforderlichen Mittel aufgebracht werden, um die Maßnahme in einem Zuge auszuführen. Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, wurde dem Gemeinderat am 27.7.2015 die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme angekündigt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Hebel aus Memmingen mit einer Angebotssumme von 207.024,29 € abgegeben. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von etwa 229.000 € ergibt sich eine Einsparung von rund 22.000 €.

Die Firma ist uns bekannt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine fachlichen Bedenken.

Um rechtzeitig vor dem Winterbeginn mit der Sanierungsmaßnahme fertig zu werden, wurde der Auftrag mit einer Eilentscheidung bereits an die Firma Hebel vergeben.